

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am Donnerstag, dem 18.02.2021, 18:00 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Nachbenennung einer weiteren stellvertretenden sachkundigen Bürgerin im Umwelt- und Bauausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 2113/2020
3. Tätigkeitsbericht des ehrenamtlichen Beauftragten zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 2123/2021
4. Bestellung eines ehrenamtlichen Beauftragten zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 2122/2021
5. Antrag der CDU Fraktion bezüglich regelmäßiger Berichterstattung zum IG "FUTURE SITE InWEST"
Vorlage: 2103/2020
-ABGESETZT-
6. Abschluss einer Planungsvereinbarung für den möglichen Abschluss einer Eisenbahnkreuzungsvereinbarung für die EÜ Lamersberg
Vorlage: 2120/2021
7. 1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonceptes gemäß § 8a KAG NRW
Vorlage: 2117/2021
8. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 GO NRW - Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege & in den städt. Schulen für den Monat Januar 2021
Vorlage: 2119/2021
9. Antrag der Fraktion Bürgerliste zur Änderung des Entwurfs der Haushaltssatzung
Vorlage: 2118/2021
10. Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 2102/2020

- 11 . Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO NRW
Vorlage: 2121/2021
- 12 . Information der Verwaltung über die Entwicklung des Haushaltslage im 4. Quartal 2020
Vorlage: 2126/2021
- 13 . Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen
- 14 . Fragestunde für Einwohner

II. Nichtöffentlicher Teil

- 15 . Auftragsvergaben
- 15.1 . Vergabe der Regenentwässerungsarbeiten zum Neubau der Sporthalle in Gillrath
Vorlage: 2115/2021
- 15.2 . Auftragsvergabe - Neubau KiTa an der Wurm, Herstellung der Außenanlagen
Vorlage: 2124/2021
- 15.3 . Vergabe der Grünflächenpflege im Stadtgebiet Geilenkirchen für das Jahr 2021
Vorlage: 2125/2021
- 15.4 . Vergabe der Lieferung eines Pritschenfahrzeugs 3,5 t. für den städt. Bauhof
Vorlage: 2116/2021
- 15.5 . Auftragsvergabe - Ingenieurleistungen Sanierung Hochstraße Teveren
Vorlage: 2129/2021
- 15.6 . Auftragsvergabe - Ingenieurleistungen - Sanierung von-Mirbach-Straße Immendorf
Vorlage: 2128/2021
- 15.7 . Auftragsvergabe - TGA-Planung zur Erneuerung der Wärmeversorgung in der KGS Teveren
Vorlage: 2130/2021
- 15.8 . Auftragsvergabe - Sanierung und Modernisierung der Sportanlage Bauchem - Sportplatzbauarbeiten
Vorlage: 2135/2021
- 15.9 . Auftragsvergabe - Sanierung und Modernisierung der Sportanlage Bauchem - Zaunbau
Vorlage: 2132/2021
- 15.10 . Auftragsvergabe - Sanierung und Modernisierung der Sportanlage Bauchem - Sportstättenbeleuchtung
Vorlage: 2134/2021

- 15.11 . Auftragsvergabe - Sanierung und Modernisierung der Sportanlage Bauchem - Kunststoffbelag
Vorlage: 2133/2021
-ABGESETZT-
- 15.12 . Auftragsvergabe – Nachtragsbeauftragung Heizungsarbeiten Energetische Sanierung der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule
Vorlage: 2175/2021
- 16 . Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

Anwesend waren:

Vorsitzende

1. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

Mitglieder

2. Herr Daniel Bani-Shoraka
3. Frau Cornelia Banzet
4. Herr Marko Banzet
5. Frau Maria Beaujean
6. Herr Hans-Jürgen Benden
7. Frau Karola Brandt, anwesend ab TOP 1
8. Herr Karl-Peter Conrads
9. Herr Markus Diederer
10. Frau Sonja Engelmann
11. Herr Helmut Gerads
12. Herr Christoph Grundmann
13. Frau Christina Hennen
14. Frau Theresia Hensen
15. Frau Beatrix Hötger-Schiffers
16. Frau Judith Jung-Deckers
17. Herr Michael Kappes
18. Herr Mario Karner
19. Herr Nils Kasper, anwesend ab TOP 5
20. Herr Stefan Kassel
21. Herr Robert Kauhl
22. Herr Wilfried Kleinen
23. Herr Dirk Kochs
24. Herr Christian Kravanja
25. Herr Peter Krückels
26. Herr Willi Münchs
27. Frau Hannelore Peter
28. Herr Gero Ronneberger
29. Herr Ingo Schäfer
30. Frau Kristina Schilling
31. Herr Manfred Schumacher
32. Frau Barbara Slupik
33. Herr Lars Speuser
34. Herr Jürgen Steegers

- 35. Herr Raimund Tartler
- 36. Frau Ruth Thelen
- 37. Herr Max Weiler

von der Verwaltung

- 38. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
- 39. Herr Daniel Goertz
- 40. Herr Joachim Grünewald
- 41. Frau Tina Offermanns
- 42. Herr Beigeordneter Stephan Scholz

Protokollführer

- 43. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

- 44. Herr Hans-Josef Paulus
- 45. Herr Harald Volles

Bürgermeisterin Ritzerfeld eröffnete die 3. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am 18.02.2021 um 18 Uhr in der Aula der städtischen Realschule und hieß die Stadtverordneten, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer/innen herzlich willkommen.

Die Sitzung finde abermals unter besonderen Hygienebedingungen statt. Unter anderem hätten sich die Fraktionen geeinigt, die Haushaltsreden in verkürzter Form vorzustellen. Die Haushaltsreden würden dem Protokoll in voller Länge beigelegt.

Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung des Rates am 17.12.2020 seien nicht erhoben worden.

Bürgermeisterin Ritzerfeld entschuldigte an dieser Stelle die Stadtverordneten Volles und Paulus. Die Stadtverordneten Brandt und Kasper würden zu einem späteren Zeitpunkt eintreffen.

Sie bat um Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung um TOP N 15.12 unter dem Titel „Auftragsvergabe – Nachtragsbeauftragung Heizungsarbeiten Energetische Sanierung der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Darüber hinaus bat sie um Abstimmung über die Absetzung des Tagesordnungspunktes TOP N 15.11 „Auftragsvergabe - Sanierung und Modernisierung der Sportanlage Bauchem – Kunststoffbelag“. Diesbezüglich sei es noch nicht möglich gewesen, einen Vergabevorschlag zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Stadtverordneter Schumacher erklärte im Namen der CDU-Fraktion, TOP 5 „Antrag der CDU Fraktion bezüglich regelmäßiger Berichterstattung zum IG "FUTURE SITE InWEST" zurückzu-

ziehen. Seit der Antragstellung habe sich ergeben, dass Herr Schirowski in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung zugegen sei und hier Fragen beantwortet werden könnten.

Darüber hinaus beantragte er, die vom Stadtverordneten Benden schriftlich eingereichten Fragen zu TOP 13 schriftlich zu beantworten.

Bürgermeisterin Ritzerfeld bat um Abstimmung über die Absetzung des TOP 5 „Antrag der CDU Fraktion bezüglich regelmäßiger Berichterstattung zum IG "FUTURE SITE InWEST".

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nach kurzer Diskussion stellte Bürgermeisterin Ritzerfeld fest, dass die vom Stadtverordneten Benden gestellten Fragen unter TOP 13 zügig mündlich beantwortet würden. Der Anspruch zur Beantwortung der Fragen ergebe sich aus § 17 der Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse. Eine Abstimmung sei nicht vorgesehen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin

- a) Bürgermeisterin Ritzerfeld erinnerte daran, dass die Stadt Geilenkirchen im September 2014 nach vielen Jahrzehnten vier jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger habe empfangen dürfen, die die Shoa überlebt hätten. Sie seien mit ihren Angehörigen aus den USA und aus Israel angereist und seinerzeit durch die Initiative Erinnern eingeladen worden. Der rund einwöchige Besuch sei von Herzlichkeit und Vertrauen geprägt gewesen und sei bis heute ein herausragendes Ereignis im Wirken der Initiative Erinnern. In den letzten Tagen habe die Verwaltung die traurige Nachricht erreicht, dass einer der vier Gäste, Herr Kurt Gottschalk, der mit seiner Familie in den USA gelebt habe, im Alter von 83 Jahren verstorben sei. Bürgermeisterin Ritzerfeld habe der Witwe bereits auf schriftlichem Wege kondoliert.
- Bürgermeisterin Ritzerfeld bat um eine Gedenkminute.

- b) Bürgermeisterin Ritzerfeld teilte darüber hinaus mit, dass sich die Stadt Geilenkirchen im vergangenen Jahr um Mittel des Landes aus dem Sofortprogramm Erhaltungsinvestitionen kommunale Verkehrsinfrastruktur Straßen und Radwege beworben habe. Fördergegenstand seien reine Deckensanierungen von Straßen sowie Rad- und Gehwegen. Das Programm sei am 14.07.2020 kurzfristig aufgestellt worden; Mittel hätten bis zum 30.09.2020 beantragt werden müssen.
- Aufgrund der in Aussicht gestellten Förderquote von 90 % habe die Verwaltung Mittel für die vollständige Deckensanierung der Straße Honsdorf beantragt. Für die Maßnahme hätten für einen ersten von zwei Bauabschnitten im Haushaltsjahr 2020 bereits 95.000 € zur Verfügung gestanden. Das Land habe jedoch in der Folge mitgeteilt, dass die Fördersumme aufgrund der Vielzahl von Anträgen auf 90.000 € begrenzt werden müsse. Zusammen mit den Mitteln aus der nicht durchgeführten Neugestaltung der Martin-Heyden-Straße könne aber auch mit dieser Förderung die Sanierung der kompletten Fahrbahndecke in Kürze durchgeführt werden.

- c) Bürgermeisterin Ritzerfeld führte aus, dass das Land ein Förderprogramm mit dem Titel „Klimaresilienz in Städten“ im Rahmen der Corona-Soforthilfen aufgelegt habe. Gefördert würden verschiedenste Maßnahmen, die der Anpassung an den Klimawandel dienlich seien. Die Verwaltung erarbeite derzeit in einer ämterübergreifenden Arbeitsgruppe ein Konzept für einen Förderantrag, welches Ende April in der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vorgestellt werden soll. Neben der Förderung städtischer Maßnahmen beinhalte das Programm auch die Möglichkeit, Privateigentümer bei der Anlage von Gründächern oder der Begrünung von Fassaden mit 50 % der Kosten zu unterstützen. Die Verwaltung werde dazu in Kürze eine unverbindliche Abfrage starten, um das Interesse und den möglichen Bedarf zu ermitteln. Die Förderung wäre eine ideale Ergänzung zu der bereits im Jahreswechsel in Kraft getretenen Ermäßigung für Gründächer im Rahmen der Abwassergebühr.
- d) Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass der Regionalrat des Regierungsbezirks Köln in seiner Sitzung am 18.12.2020 die Erarbeitung der 24. Änderung des Regionalplanes beschlossen habe. Gegenstand des Änderungsverfahrens sei die Festlegung eines Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiches im Bereich der Stadt Geilenkirchen. Damit sei das Verfahren zur Erweiterung des Gewerbegebietes Niederheid eingeleitet. Im Rahmen des Erarbeitungsverfahrens bestehe nun die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 31.03.2021. Innerhalb dieses Beteiligungsverfahrens werde seitens der Verwaltung nochmal auf die Notwendigkeit und auch Dringlichkeit der Flächenausweisung hingewiesen.
Das entsprechende Anschreiben der Bezirksregierung Köln liegt der Niederschrift als Anlage bei.
- e) Zuletzt informierte Bürgermeisterin Ritzerfeld darüber, dass Ende der Woche in Gillrath auf dem Schulhof Baumfällarbeiten stattfinden würden. Dies sei notwendig, um die geplante Baumaßnahme durchführen zu können. Bis zum Ende des Monats seien die Baumfällarbeiten naturschutzrechtlich noch möglich.

TOP 2 Nachbenennung einer weiteren stellvertretenden sachkundigen Bürgerin im Umwelt- und Bauausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 2113/2020

Beschluss:

Frau Gülten von Stieglitz wird als stellvertretende sachkundige Bürgerin zur weiteren allgemeinen Vertreterin im Umwelt- und Bauausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Tätigkeitsbericht des ehrenamtlichen Beauftragten zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 2123/2021

Stadtverordneter Schumacher führte aus, dass die CDU-Fraktion die Arbeit des Herrn Pütz schätze. Teile des Tätigkeitsberichtes bedürften jedoch der Klarstellung. Er lade Herrn Pütz zu einem gemeinsamen Gespräch ein. Herr Pütz stimmte dem Vorschlag zu.

Der Rat der Stadt Geilenkirchen nahm den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

TOP 4 Bestellung eines ehrenamtlichen Beauftragten zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 2122/2021

Beschluss:

Herr Heinz Pütz wird als ehrenamtlicher Beauftragter zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen für die Stadt Geilenkirchen für die Zeit vom 01.04.2021 bis 31.03.2023 bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

TOP 5 Antrag der CDU Fraktion bezüglich regelmäßiger Berichterstattung zum IG "FUTURE SITE InWEST"
Vorlage: 2103/2020

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 6 Abschluss einer Planungsvereinbarung für den möglichen Abschluss einer Eisenbahnkreuzungsvereinbarung für die EÜ Lamersberg
Vorlage: 2120/2021

Stadtverordneter Benden wies darauf hin, dass in der Ergänzungsvorlage ausgeführt werde, dass die Planungsvereinbarung unter Vorbehalt einer juristischen Prüfung beschlossen werden solle. Dies widerspreche der Mitteilung, dass eine Beteiligung der Stadt an den Kosten unumgänglich sei. Er beantrage, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die Planungsvereinbarung unter Vorbehalt der juristischen Prüfung beschlossen werde.

Beigeordneter Scholz erläuterte, dass die Planungsvereinbarung selbst noch juristisch geprüft werden müsse. Mit Abschluss der Planungsvereinbarung würde die Stadt eine Verpflichtung mit der Bahn eingehen und habe somit die Möglichkeit, eigene Vorstellungen in die Planung mit einfließen zu lassen. Er verdeutlichte, dass die Prüfung der Kostenbeteiligung abgeschlossen sei. Diese sei, wie in der Ergänzungsvorlage geschildert, unumgänglich.

Stadtverordneter Benden zog den Antrag zur Änderung des Beschlussvorschlages zurück.

Beschluss:

Die Stadt schließt mit der DB Netz AG eine Planungsvereinbarung zur Ermittlung des städtischen Kostenanteils im Rahmen einer ggf. zu schließenden Eisenbahnkreuzungsvereinbarung für die Ausführung der EÜ Lamersberg als Rechteckquerschnitt mit einer Durchfahrtshöhe von 3,80m.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 7 1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzepthes gemäß § 8a KAG NRW
Vorlage: 2117/2021**

Stadtverordneter Speuser bat darum, die folgenden Punkte aufzunehmen:

- Punkte Nr. 12 und 13 in Tabelle a): Die Maßnahmen seien zwar für das kommende Jahr vorgesehen, allerdings sollten hier vorzeitig die Bankette aufgefüllt werden.
- Punkt Nr. 4 in Tabelle b): Hier sei lediglich die Sanierung der Straßenbeleuchtung aufgeführt.

Beigeordneter Scholz erklärte, dass die angesprochenen Punkte mit aufgenommen würden.

Beschluss:

Die beigefügte 1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzepthes gemäß § 8a KAG NRW wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 8 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 GO NRW - Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege & in den städt. Schulen für den Monat Januar 2021
Vorlage: 2119/2021**

Bürgermeisterin Ritzerfeld wies darauf hin, dass ein gekoppelter Beschlussvorschlag vorliege. Über die ursprünglich gefasst Dringlichkeitsentscheidung hinaus sei der Beschlussvorschlag auf die schulische Betreuung erweitert worden. Sie bat um gemeinsame Abstimmung über beide Beschlussvorschläge.

Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Geilenkirchen genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 15.01.2021 über die Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten für Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege für den Monat Januar 2021 und die Rückerstattung bereits gezahlter Beiträge.

- b) Der Rat beschließt ebenfalls, auf die Erhebung der Elternbeiträge für schulische Betreuungsangebote im Monat Januar 2021 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 9 Antrag der Fraktion Bürgerliste zur Änderung des Entwurfs der Haushaltssatzung
Vorlage: 2118/2021**

Stadtverordneter Kravanja stellte den Antrag der Fraktion Bürgerliste vor. Er betonte, dass die Coronapandemie die Stadt dazu zwingt, Einsparpotenziale zu nutzen. Die Errichtung eines Naturerlebnispfades werde grundsätzlich seitens der Bürgerliste begrüßt, jedoch könne man die Kosten in Höhe von ca. 500.000 € nicht hinnehmen. Hier müsse entweder ein anderer Ansatz gefunden werden oder eine Förderung sichergestellt sein.

Bezüglich der zusätzlich eingeplanten Stelle im Bereich der Wirtschaftsförderung sei die Bürgerliste der Meinung, dass vor dem Hintergrund der aktuellen Lage der Fokus darauf liegen sollte, den Bestand zu sichern. Dies könne mit einer Stelle bewältigt werden. In diesem Zusammenhang wies er auf die Stellungnahme der IHK hin, die die Höhe der Personalaufwendungen und die zusätzliche Stelle in der Wirtschaftsförderung kritisch sehe.

Stadtverordneter Benden wies darauf hin, dass die Coronapandemie bei vielen Personen zu psychischen Belastungen und fehlendem physischen Ausgleich geführt habe. Es sei der richtige Weg, das Naherholungsangebot mit einem Naturerlebnispfad auszuweiten. Idealerweise sei eine entsprechende Förderung zu beantragen. Die Mittel müssten jedoch bereits jetzt in den Haushalt eingestellt werden, um die Maßnahme im Falle der Förderung beginnen zu können.

Bezüglich der Wirtschaftsförderung gab er zu bedenken, dass die Stelle frühestens im Herbst besetzt werden könne. Es handle sich um eine gute Investition; die Geschäftsleute müssten dringend unterstützt werden.

Stadtverordneter Schumacher informierte darüber, dass die CDU-Fraktion einen Vorschlag für ein pragmatisches Vorgehen in Bezug auf den Naturerlebnispfad vorbereitet habe. Die CDU-Fraktion wolle den Beschlussvorschlag zur Verabschiedung des Haushaltes wie folgt ändern. Der entsprechende Titel zur Inanspruchnahme der Mittel zur Errichtung des Naturerlebnispfades sollen auf 20.000 € begrenzt werden, um Fördermittel beantragen und Planungsleistungen erbringen zu können.

Stadtverordneter Kravanja erklärte, dass die Bürgerliste den Antrag bezüglich des Naturerlebnispfades zurückziehe, sofern der Beschlussvorschlag zur Verabschiedung des Haushaltes in der vom Stadtverordneten Schumacher vorgestellten Form berücksichtigt werde.

Beschlussvorschlag:

Vorerst wird auf die Schaffung einer zusätzlichen Stelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing verzichtet. Die eingeplanten Mittel werden gestrichen. Der Stellenplan wird entsprechend um eine Stelle der Entgeltgruppe 12 nach unten korrigiert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 10 Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 2102/2020**

Bürgermeisterin Ritzerfeld bat die Fraktionsvorsitzenden, ihre verkürzten Haushaltsreden vorzustellen. Die Fraktionen hätten sich auf eine maximale Dauer von drei Minuten pro Haushaltsrede geeinigt. Die Langfassungen der Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung soll für die Maßnahme 13.554.01.01 mit dem Titel „Anlegung eines Rundwanderweges um Geilenkirchen“ bis zu einer anderen Beschlussfassung durch den Rat die Inanspruchnahme der planmäßig zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 552.000 € auf eine Summe von 20.000 € begrenzt werden. Diese Summe soll der Beauftragung von weitergehenden Planungsleistungen zur Erstellung von Förderanträgen dienen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 11 Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO NRW
Vorlage: 2121/2021**

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass eine Beschlussfassung über diesen Punkt nicht notwendig sei.

**TOP 12 Information der Verwaltung über die Entwicklung des Haushaltslage im 4. Quartal 2020
Vorlage: 2126/2021**

Der Rat der Stadt Geilenkirchen nahm die Information der Verwaltung über die Entwicklung der Haushaltslage im 4. Quartal 2020 zur Kenntnis.

TOP 13 Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

- a) Stadtverordneter Schäfer erkundigte sich, weshalb auf der Quimperléstraße gestern sechs Bäume gefällt worden seien; hier hätten Vögel genistet.

Beigeordneter Scholz erklärte, dass ihm hierüber nichts bekannt sei. Es sei möglich, dass es sich um ein Privatgrundstück handle. Er werde sich diesbezüglich erkundigen.

- b) Stadtverordneter Ronneberger fragte nach, ob die Ecksteine aus Sandstein am Beeckließ später wieder verwendet werden könnten. Er leite diese Frage vom Ortsvorsteher von Beeck weiter.

Beigeordneter Scholz führte aus, dass man diese höchstwahrscheinlich sichern könne. Die Wiederverwendung sei allerdings fraglich. Er werde mit dem Ortsvorsteher Kontakt aufnehmen.

- c) Stadtverordneter Kleinen wies darauf hin, dass in einem großen Bereich gestern nicht der Abfall abgefahren worden sei. Er fragte nach, wie es hierzu kommen könne.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass die Verwaltung bereits mehrere Beschwerden gesammelt habe, die bei einem Gespräch mit der Firma Landbell angesprochen würden.

Herr Goertz ergänzte, dass in dieser Woche ein Fahrzeug bei der Firma Drekopf ausgefallen sei. Darüber hinaus wies er darauf hin, dass die Tonnen in den letzten beiden Wochen festgefroren gewesen seien und die Fahrzeuge nicht in enge Straßen hätten hineinfahren können.

Mit der Firma Drekopf sei ebenfalls ein Gesprächstermin zur gemeinsamen Beurteilung der letzten beiden Monate geplant.

Stadtverordneter Schumacher bat darum, bei dem Gespräch darauf hinzuweisen, dass die Müllleute dazu angehalten werden sollten, besser auf den Verkehr zu achten.

- d) Frau Ritzerfeld beantwortet die schriftlich eingegangenen Fragen des Stadtverordneten Benden. Der Fragenkatalog sowie die dazugehörigen Antworten liegen der Niederschrift als Anlage bei.

TOP 14 Fragestunde für Einwohner

Herr Fröschen wies darauf hin, dass die aktuelle Fassung der Coronaschutzverordnung am kommenden Montag ihre Gültigkeit verliere, dann jedoch die Schulen wieder teilweise öffnen würden. Er fragte nach, wie die Sicherheit dann hergestellt werden könne.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erläuterte, dass die Coronaschutzverordnung fortlaufend fortgeschrieben würde. Die neue Verordnung werde in der Regel am Wochenende vor Ablauf der gültigen Verordnung veröffentlicht.

Die Organisation zur Einhaltung der Schutzmaßnahmen liege im Zuständigkeitsbereich der Schulen. Diese seien gut aufgestellt.

Nach diesem Tagesordnungspunkt beendete Bürgermeisterin Ritzerfeld den öffentlichen Teil der Sitzung. Sie verabschiedete sich von den Zuhörern/innen und dem Vertreter der Presse und wünschte einen angenehmen Abend.

Sitzung endet um: 19:30

Vorsitzende:

gez.

Daniela Ritzerfeld
Bürgermeisterin

Schriftführer:

gez.

Dominik Hilgers